

Vision (innerhalb der Projektlaufzeit)

Das GeoPortal ermöglicht:	SAMMELN & SICHTBAR MACHEN Das GeoPortal ermöglicht Wissen an einem zentralen Ort zu sammeln und sichtbar zu machen.		
	<p>(Lokales) Wissen und Informationen zum Guten Leben können ins Portal eingetragen und so an einem zentralen Ort gesammelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzer können einzelne Daten direkt im Portal eintragen. Nutzer können Datensätze importieren. In der ersten Phase werden bestimmte Basisdatensätze vom GeoPortal-Team selbst eingespeist und Schnittstellen hergestellt. <p>Das Portal macht diese Daten visuell ansprechend und nutzerfreundlich für eine breite Öffentlichkeit sichtbar.</p> <p>Innerhalb der Projektlaufzeit wird eine bestimmte Datendichte erreicht.</p>	<p>Funktionen/techn. Aspekte User-Profile, Eintragsformulare, Importfunktion und Schnittstellen</p> <p>Filter-/Suchfunktionen und Interface-Design</p> <p>Höhere Anforderungen an gute Filter-/Suchfunktionen</p>	<p>Akteure Datengeber: Zivilgesellschaft (BürgerInnen + Organisationen), Bürgerwissenschaft, Wissenschaft, Kommunen, offene Datenportale, andere GeoPortale usw.</p>

ANALYSIEREN & AUSWERTEN Das GeoPortal ermöglicht, aus den gesammelten Daten neue Erkenntnisse zu gewinnen und diese wieder zu teilen.			
<p>Das GeoPortal ermöglicht individuellen Erkenntnisgewinn durch Austausch von (lokalem) Wissen zu ausgewählten Themen oder Orten: Es wird sichtbar, welche Daten im Bergischen Land für das Gute Leben relevant sind.</p> <p>Die Daten im GeoPortal ermöglichen erste gezielte Datenerhebungen, -analysen und -auswertungen.</p> <p>Die daraus entstehenden neuen Erkenntnisse werden wiederum ins GeoPortal zurückgespielt und allgemein zugänglich veröffentlicht.</p>	<p>Funktionen/techn. Aspekte Exportfunktion, Analysetools (noch nicht notwendigerweise direkt im Portal nutzbar)</p> <p>Datenaufbereitung/Darstellungsplattform für Ergebnisse, die sich nicht auf der Karte visualisieren lassen</p>	<p>Akteure Bürgerforschung, Wissenschaft, ggf. Interessierte aus der Hacker-Community</p>	<p>Handlungsnotwendigkeiten Ping-Pong' zwischen Zivilgesellschaft und Wissenschaft an ersten Analysen ausprobieren (ggf. erst noch fehlende Daten für gewünschte Analyse erheben)</p>

INITIIEREN & AKTIVIEREN (?) Das GeoPortal ermöglicht, sich auszutauschen und auf Basis der gesammelten Daten Strategien für eine sozial-ökologische Transformation zu entwickeln.			
<p>Das GeoPortal ist Plattform für Austausch und Vernetzung von lokalen AkteurInnen, die sich für ein Gutes Leben einsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Pionierprojekte / lokale Akteure deren Daten im GeoPortal abgebildet werden, ergänzen das Portal um Offline-Aktivitäten <i>Ob es direkte Kommunikationsmöglichkeiten über das Portal gibt, ist noch zu klären</i> <p>Das GeoPortal motiviert dazu, Gutes Leben aktiv mitzugestalten und neue Ideen für ein Gutes Leben zu entwickeln.</p> <p>Die Informationen aus dem GeoPortal dienen AkteurInnen als Argumentations-, Planungs- und Handlungsgrundlage.</p>	<p>Funktionen/techn. Aspekte ggf. Kommunikationsfunktion</p> <p>UND: vorbereitend auf internationale Nutzung des Portals muss darauf geachtet werden, dass Sprachen später Open Source ergänzt werden können</p>	<p>Akteure Pionierakteure aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Unternehmen und/oder Kommunen</p>	<p>Handlungsnotwendigkeiten Wenn möglich entsprechende Verwertung der ersten Analyse Ergebnisse als Argumentationsgrundlage gemeinsam mit Pionierprojekten, um die Nutzungsmöglichkeiten des GeoPortals in diesem Bereich exemplarisch deutlich zu machen.</p>

Geographische Skalierungsstufen in der Projektlaufzeit	Bergisches Städtedreieck	BRD/deutschsprachiges Ausland
--	--------------------------	-------------------------------

Charakteristika	Open Data	Open-Source	Barrierefreiheit	Intuitive Nutzbarkeit	Community getragen	Nach wissenschaftlichen Standards erhobene Daten
-----------------	-----------	-------------	------------------	-----------------------	--------------------	--